

An
die Gewerkschaft öffentlicher Dienst
die Betriebsräte der Universitäten

Wien, 15. Oktober 2008

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Plenarversammlung der Österreichischen Universitätenkonferenz hat sich im Rahmen ihrer jüngsten Sitzung sehr ausführlich mit der weiteren Vorgangsweise hinsichtlich eines möglichst baldigen Inkrafttretens des Kollektivvertrages beschäftigt. Hierzu dürfen wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die uniko appelliert nachdrücklich an die politisch Verantwortlichen, die Entschließung des Nationalrats betreffend eine Finanzierung des Universitäts-Kollektivvertrags so rasch wie möglich umzusetzen.

Die uniko empfiehlt weiters dem Dachverband der Universitäten, den Kollektivvertrag vorerst nicht zu unterzeichnen. Eine Unterschrift soll jedoch erfolgen, wenn Klarheit über die Sicherstellung der finanziellen Bedeckbarkeit im Budget 2009 und im Globalbudget der Universitäten 2010 - 2012 besteht. Wir gehen davon aus, dass dies spätestens im März 2009 der Fall sein wird und werden die politischen Entscheidungsträger entschieden auffordern, eine Klärung bis zu diesem Zeitpunkt herbei zu führen.

Die Universitäten werden bereits jetzt mit den technischen und organisatorischen Vorbereitungen zur Umsetzung des Kollektivvertrags beginnen. Es besteht von unserer Seite die Bereitschaft, diesen unter den genannten Voraussetzungen stufenweise ab 1. April 2009 in Kraft zu setzen, wobei die gehaltswirksamen Teile mit 1. Oktober 2009 in Geltung treten würden.

Sollte es wider Erwarten zu einer weiteren Verzögerung kommen, sollte der Wirksamkeitsbeginn mit dem Beginn eines Quartals zusammenfallen. Zwischen der Unterschrift und dem Wirksamwerden der gehaltsrelevanten Teile sollten nach unseren Überlegungen jedenfalls 6 Monate liegen, um eine entsprechende Vorbereitung der Überleitung der bestehenden Verträge in den Kollektivvertrag zu gewährleisten.

Zu den weiteren in dieser Angelegenheit erforderlichen Gesprächen sind wir jederzeit gerne bereit.

Mit besten Grüßen

Univ.Prof. Dr. Rudolf Ardel
Vorsitzender des Dachverbandes

Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt
Präsident der Universitätenkonferenz